

**Dieses Modulhandbuch ist gültig für alle Studenten,  
die ab dem WS 15/16 immatrikuliert wurden!**

Exportierte Module  
von  
der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft (FWW)  
für  
die Fakultät für Mathematik (FMA)  
der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Bachelorstudiengang  
„Wirtschaftsmathematik“

Bachelorstudiengang Mathematik  
– Anwendungsfach Wirtschaftswissenschaft

## Inhalt

Betriebliches Rechnungswesen .....	3
Einführung in die Betriebswirtschaftslehre .....	4
Einführung in die Volkswirtschaftslehre .....	5
Entscheidungstheorie .....	6
Internes Rechnungswesen .....	7
Investition und Finanzierung .....	8
Makroökonomik (Nur Wirtschaftsmathematik) .....	9
Marketing .....	10
Mikroökonomik (Nur Wirtschaftsmathematik) .....	11
Produktion, Logistik & Operations Research .....	13
Rechnungslegung & Publizität .....	14
Spieltheorie .....	15

<b>Modulbezeichnung:</b>
Betriebliches Rechnungswesen
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben Kenntnisse über die Konzeption und Begriffe des externen betrieblichen Rechnungswesens,</li> <li>- sind in der Lage, die Technik der doppelten Buchführung anzuwenden,</li> <li>- können einfache Geschäftsvorfälle verbuchen und auf dieser Basis einen Jahresabschluss erstellen.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ursprung, Notwendigkeit und Probleme des Rechnungswesens</li> <li>- Das System der doppelten Buchführung</li> <li>- Verbuchung einfacher Geschäftsvorfälle (Warenverkehr, Umsatzsteuer, Anzahlungen und Preisnachlässe, Bestandsveränderungen, Lohn und Gehalt)</li> <li>- Ansatz und Erstbewertung von Vermögensgegenständen und Schulden</li> <li>- Folgebewertung von Vermögensgegenständen und Schulden</li> <li>- Periodisierung von Geschäftsvorfällen</li> <li>- Verbuchung des Jahresabschlusses</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Döring, U.; Buchholz, R. (2015): Buchhaltung und Jahresabschluss: mit Aufgaben und Lösungen. 14. Auflage, E. Schmidt Verlag: Berlin.</li> <li>- Wöhe, G.; Kußmaul, H. (2015): Grundzüge der Buchführung und Bilanztechnik. 9. Auflage, Vahlen Verlag: München.</li> </ul>
<b>Lehrformen/Unterrichtssprache:</b>
2 V, 1 Ü / Deutsch
<b>Vorkenntnisse:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- keine</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
42 Präsenz- und 108 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Wintersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (60 min), 5 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre

<b>Modulbezeichnung:</b>
Einführung in die Betriebswirtschaftslehre
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erhalten einen Überblick über Fragestellungen und Arbeitsgebiete der modernen Betriebswirtschaftslehre,</li> <li>- lernen die zentralen betriebswirtschaftlichen Funktionsbereiche und deren Wechselwirkungen kennen,</li> <li>- entwickeln ein Verständnis für betriebswirtschaftliche Entscheidungsprobleme auf den jeweiligen Stufen unternehmerischer Wertschöpfung,</li> <li>- lernen theoretische und methodische Grundlagen der modernen Betriebswirtschaftslehre kennen,</li> <li>- erwerben grundlegende Fähigkeiten, betriebswirtschaftliche Sachverhalte mathematisch abzubilden und selbstständig zu lösen,</li> <li>- werden frühzeitig für bestimmte interdisziplinäre Problemfelder sensibilisiert.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Entscheidungstheorie unter Risiko und Unsicherheit</li> <li>- Konstituierende Entscheidungen der Unternehmung (Rechtsform, Standort, Kooperation)</li> <li>- Materialwirtschaft</li> <li>- Produktionswirtschaft</li> <li>- Marketing und absatzpolitische Instrumente</li> <li>- Investitionsplanung und -bewertung</li> <li>- Finanzierung</li> <li>- Strategisches Management</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Domschke, W.; Scholl, A. (2008): Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre. 4. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al.</li> <li>- Jung, H. (2010): Allgemeine Betriebswirtschaftslehre. 12. Auflage, Oldenbourg: München.</li> <li>- Wöhe, G. (2010): Einführung in die allgemeine Betriebswirtschaftslehre. 24. Auflage, Vahlen Verlag: München.</li> </ul>
<b>Lehrformen:</b>
2V, 2Ü /Deutsch
<b>Vorkenntnisse:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- keine</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
56 Präsenz- und 94 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Wintersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (60 min), 5 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Lehrstuhl für Innovations- und Finanzmanagement

<b>Modulbezeichnung:</b>
Einführung in die Volkswirtschaftslehre
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden sollen <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fachkenntnisse zu volkswirtschaftlichen Begriffen, Modellen und Zusammenhängen erwerben</li> <li>- die Fähigkeit ausbilden, volkswirtschaftliche Problemstellungen eigenständig zu identifizieren, zu analysieren und ggf. zu lösen</li> <li>- eine allgemeine ökonomische Denkweise erlernen</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Begriffe und Prinzipien der Volkswirtschaftslehre</li> <li>- Grundlegende Methoden</li> <li>- Elemente der Mikroökonomik</li> <li>- Elemente der Makroökonomik</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- N.G. Mankiw „Grundzüge der Volkswirtschaftslehre“, 3. Aufl. Schäffer-Poeschel</li> <li>- P.A. Samuelson, W.D. Nordhaus „Volkswirtschaftslehre“, mi-Fachverlag</li> </ul>
<b>Lehrformen:</b>
2V, 2Ü / Deutsch
<b>Vorkenntnisse:</b>
Mathematische Grundkenntnisse.
<b>Arbeitsaufwand:</b>
56 Präsenz- und 94 Lernzeitstunden, insgesamt 150 Stunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Sommersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (60 min), 5 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Lehrstuhl für Monetäre Ökonomie und öffentlich-rechtliche Finanzwirtschaft

<b>Modulbezeichnung:</b>
Entscheidungstheorie
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- entwickeln ein Verständnis für ökonomische Entscheidungen</li> <li>- erwerben die Fähigkeit Entscheidungssituationen zu strukturieren und zu modellieren</li> <li>- erarbeiten theoretische Vorgehensweisen zur Analyse von Entscheidungen</li> <li>- verstehen Schwächen theoretischer Entscheidungsmodellierungen.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Entscheidungen unter Sicherheit</li> <li>- Entscheidungen unter Unsicherheit und Risiko</li> <li>- Mehrstufige Entscheidungen</li> <li>- Deskriptive Modelle menschlichen Entscheidens</li> <li>- Entscheidungen in Gremien</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Günter Bamberg, Adolf G. Coenenberg (2008) <i>Betriebswirtschaftliche Entscheidungslehre</i>, 14. Aufl.</li> <li>- Eisenführ, F.; Weber, M.; Langer, T. (2010): <i>Rationales Entscheiden</i>, 5. Aufl.</li> <li>- Laux, H.; Gillenkirch, R.M.; Schenk-Mathes, H.Y. (2014) <i>Entscheidungstheorie</i>, 9. Aufl.</li> </ul>
<b>Lehrformen/Unterrichtssprache:</b>
2 V, 2 Ü / Deutsch
<b>Vorkenntnisse:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- keine</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
56 Präsenz- und 94 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Sommersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (60 min), 5 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Finanzierung und Banken

<b>Modulbezeichnung:</b>
Internes Rechnungswesen
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- lernen die Grundlagen der Produktions- und Kostentheorie kennen,</li> <li>- lernen die Kostenrechnung als Teil des betrieblichen Informationssystems kennen,</li> <li>- erlangen vertiefte Kenntnisse über die Struktur von Kostenrechnungssystemen,</li> <li>- lernen verschiedene Kostenrechnungssysteme kennen und sind in der Lage, Herstellungskosten und Selbstkosten zu ermitteln,</li> <li>- erhalten einen Überblick über moderne Ansätze der Kostenrechnung wie Target Costing oder Lebenszykluskostenrechnung,</li> <li>- erlernen Techniken der Abweichungsanalyse.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kostentheoretische Grundlagen</li> <li>- Kostenarten-, Kostenstellen-, Kostenträgerrechnung</li> <li>- Systeme der Kostenrechnung, insb. Grenzplankostenrechnung, Prozesskostenrechnung, Target Costing</li> <li>- Abweichungsanalyse</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<p>Fandel, G.; Fey, A.; Heuft, B.; Pitz, T. (2009): Kostenrechnung. 3. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al.</p> <p>Hornngren, C.T.; Foster, G.; Datar, S.M. (2006): Cost Accounting – A Managerial Emphasis. 12<sup>th</sup> edition, Prentice Hall: Upper Saddle River [N.J.].</p>
<b>Lehrformen:</b>
2V, 2Ü / Deutsch
<b>Vorkenntnisse:</b>
Empfohlen werden die Inhalte der Module <ul style="list-style-type: none"> <li>- Betriebliches Rechnungswesen</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
56 Präsenz- und 94 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Sommersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (60 min), 5 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Unternehmensrechnung und Controlling

<b>Modulbezeichnung:</b>
Investition und Finanzierung
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erlernen verschiedene Methoden der Investitionsbewertung unter Sicherheit,</li> <li>- erwerben Kenntnisse bezüglich wesentlicher Finanzierungsformen und den daraus resultierenden Kapitalkosten von Unternehmen,</li> <li>- erhalten Kenntnisse im Umgang mit Zinssicherungsinstrumenten.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Methoden der Investitionsbewertung</li> <li>- Zinsstrukturkurven</li> <li>- Eigenfinanzierung</li> <li>- Fremdfinanzierung</li> <li>- Mezzanine-Finanzierung</li> <li>- Kapitalkosten und Leverage-Effekt</li> <li>- Zinssicherungsinstrumente</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kruschwitz, L. (2009): Investitionsrechnung. 12. Auflage, Oldenbourg: München.</li> <li>- Perridon, L.; Steiner, M.; Rathgeber, A. (2009): Finanzwirtschaft der Unternehmung. 15. Auflage, Vahlen Verlag: München.</li> <li>- Reichling, P.; Beinert, C.; Henne, A. (2005): Praxishandbuch Finanzierung. Gabler Verlag: Wiesbaden.</li> </ul>
<b>Lehrformen / Unterrichtssprache:</b>
2V, 1Ü / Deutsch
<b>Vorkenntnisse:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Keine</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
42 Präsenz- und 108 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Sommersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (60 min), Zusatzpunkte durch vorheriges elektronisches Einreichen der zu min. 50% richtig gelösten Übungsaufgaben erreichbar, 5 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Finanzierung und Banken



<b>Modulbezeichnung:</b>
Makroökonomik (Nur Wirtschaftsmathematik)
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben ein fundiertes Verständnis der Interaktion von gesamtwirtschaftlicher Nachfrage und gesamtwirtschaftlichem Angebot,</li> <li>- verstehen die Bedingungen langfristigen Wachstums und die Ursachen konjunktureller Schwankungen sowie die kurz und langfristigen Zusammenhänge zwischen Inflation und Beschäftigung,</li> <li>- können die Möglichkeiten und Grenzen der staatlichen Steuerung makroökonomischer Prozesse (insbesondere mittels Geld- und Fiskalpolitik) beurteilen,</li> <li>- sind in der Lage, das elementare mathematische Instrumentarium der makroökonomischen Modellbildung anzuwenden</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen der Makroökonomie und Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung</li> <li>- Arbeitsmarkt: Angebot, Nachfrage, Gleichgewicht und Arbeitslosigkeit</li> <li>- Konsumtion, Ersparnis und Investitionen:</li> <li>- Ersparnis und Investitionen in einer offenen Volkswirtschaft</li> <li>- Geldmarkt: Angebot, Nachfrage und Gleichgewicht</li> <li>- IS-LM / AD-AS Model: Keynesianismus vs. Klassische Theorie</li> <li>- Wechselkurse, Konjunkturschwankungen und makroökonomische Politik</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Abel, A. B./Bernanke, B. S./Croushore, D. (2014): Macroeconomics. 8<sup>th</sup> edition, Pearson: Boston et al.</li> </ul>
<b>Lehrformen/Unterrichtssprache:</b>
4 V, 2 Ü / Deutsch
<b>Vorkenntnisse:</b>
Empfohlen werden die Inhalte der Module <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in die Wirtschaftswissenschaft</li> <li>- Mikroökonomik</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
84 Präsenz- und 216 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Wintersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (120 min), 10 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Lehrstuhl für Monetäre Ökonomie und öffentlich-rechtliche Finanzwirtschaft

<b>Modulbezeichnung:</b>
Marketing
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erlangen grundlegende Kenntnisse der Funktion von Marketing in Unternehmen und der Analyse von Märkten,</li> <li>- lernen die Instrumente des Marketing kennen,</li> <li>- entwickeln Fähigkeiten zur Erstellung eines Marketingplans und zur Lösung von Problemstellungen im Marketing unter Anwendung geeigneter Methoden.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Marketingansätze</li> <li>- Marktforschung</li> <li>- Marketing-Mix-Entscheidungen (Produkt, Kommunikation, Distribution, Preis)</li> <li>- Online und Social Media Marketing</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Esch, F.-R.; Herrmann, A.; Sattler, H. (2011): Marketing – Eine managementorientierte Einführung. 3. Auflage, Vahlen Verlag: München.</li> <li>- Hollensen, S.; Opresnik, M. O. (2010): Marketing – A Relationship Perspective. Vahlen Verlag: München.</li> <li>- Homburg, C. (2012): Marketingmanagement. 4. Auflage, Gabler Verlag: Wiesbaden.</li> </ul>
<b>Lehrformen/Unterrichtssprache:</b>
2V, 2Ü / Deutsch
<b>Vorkenntnisse:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- keine</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
56 Präsenz- und 94 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Sommersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (60 min), 5 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Marketing

<b>Modulbezeichnung:</b>
Mikroökonomik (Nur Wirtschaftsmathematik)
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben Kenntnisse in der Erarbeitung eines Verständnisses wirtschaftlicher Entscheidungen von Haushalten und Unternehmen,</li> <li>- erlangen Verständnis für die Funktionsfähigkeit von Märkten,</li> <li>- lernen Grundlagen in der Beherrschung der mathematischen Techniken zur multivariaten Optimierung kennen.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen von Angebot und Nachfrage</li> <li>- Verbraucherverhalten</li> <li>- Nachfrageanalyse</li> <li>- Produktion</li> <li>- Kostenanalyse</li> <li>- Gewinnmaximierung und Wettbewerbsangebot</li> <li>- Analyse von Wettbewerbsmärkten</li> <li>- Allgemeines Gleichgewicht und ökonomische Effizienz</li> <li>- Marktmacht: Monopol und Monopson</li> <li>- Monopolistischer Wettbewerb und Oligopol</li> <li>- Spieltheorie und Wettbewerbsstrategie</li> <li>- Mathematik</li> <li>- Mathematische Methoden (integriert mit ökonomischen Modellen) <ul style="list-style-type: none"> <li>- Funktionen mehrerer Variablen</li> <li>- Multivariate Optimierung</li> <li>- Optimierung unter Nebenbedingungen</li> </ul> </li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Pindyck, R. S.; Rubinfeld, D. L. (2008): Microeconomics. 7<sup>th</sup> edition, Prentice Hall: Upper Saddle River, NJ.</li> <li>- Sydsaeter, K.; Hammond, P. (2009): Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler : Basiswissen mit Praxisbezug. 3. Auflage, Pearson Studium: München et al., Kapitel 11, 13 und 14.</li> </ul>
<b>Lehrformen / Unterrichtssprache:</b>
4V, 2Ü / Deutsch
<b>Vorkenntnisse:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Keine</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
84 Präsenz- und 216 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Sommersemester

<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (120 min), 10 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Finanzwirtschaft

<b>Modulbezeichnung:</b>
Produktion, Logistik & Operations Research
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben Kenntnisse zu wesentlichen Planungsaufgaben auf dem Gebiet von Produktion und Logistik sowie zu deren mathematischer Modellierung,</li> <li>- erwerben Kenntnisse zur Konfiguration und Analyse von Produktionsprozessen</li> <li>- erlernen Methoden des Operations Research</li> <li>- erlangen die Befähigung zum Einsatz von Methoden des Operations Research.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Modell von Mitroff</li> <li>- Lineare Optimierung</li> <li>- Produktionsmanagement</li> <li>- Logistikmanagement</li> <li>- Weitere Gebiete des Operations Research</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hillier, Lieberman (2002). Operations Research – Einführung. 5. Auflage. McGrawHill</li> <li>- Tempelmeier, H. ; Günther, H.-O. (2014): Produktion und Logistik. 11. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al.</li> <li>- Kummer, S.; Grün O.; Jammeregg W. (2013). Grundzüge der Beschaffung, Produktion und Logistik. 5. Auflage, Pearson.</li> </ul>
<b>Lehrformen / Unterrichtssprache:</b>
2V, 1Ü / Deutsch
<b>Vorkenntnisse:</b>
Empfohlen werden die Inhalte der Module <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mathematische Methoden I und II</li> <li>- Explorative Datenanalyse und Wahrscheinlichkeit</li> <li>- Statistische Modellierung und Datenanalyse</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
42 Präsenz- und 108 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Sommersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (60 min), 5 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Lehrstuhl für Operations Management

<b>Modulbezeichnung:</b>
Rechnungslegung & Publizität
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- entwickeln ein umfassendes Verständnis für unterschiedliche Funktionen des Jahresabschlusses und für verschiedene Rechnungslegungssysteme,</li> <li>- erlernen Regeln zur Erstellung von Jahresabschlüssen,</li> <li>- erlangen Kenntnisse des aktuellen Bilanzrechts,</li> <li>- sind in der Lage, Jahresabschlüsse zu lesen und interpretieren.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wesen und Grundlagen der Bilanzierung</li> <li>- Bilanztheorien/-auffassungen (Statische, dynamische und organische Bilanz)</li> <li>- Rechnungslegung der einzelnen Unternehmen nach HGB und ausgewählten internationalen Bilanzierungsstandards <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ansatz-, Bewertungs- und Ausweisentscheidungen</li> <li>- Bilanzierung einzelner Bilanzpositionen, Bilanzgliederung</li> <li>- Gewinn- und Verlustrechnung (Erfolgsrechnung)</li> </ul> </li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Moxter, A. (2012): Bilanzlehre: Bank I: Einführung in die Bilanztheorie, 3. Auflage, Nachdruck v. 1984, Gabler Verlag: Wiesbaden S. 5-97.</li> <li>- Coenenberg, Adolf G. et al. (2014): Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse: betriebswirtschaftliche, handelsrechtliche, steuerrechtliche und internationale Grundsätze – HGB, IFRS, US-GAAP. 23. Auflage, Schäffer-Poeschel: Stuttgart</li> <li>- Wagenhofer, A.; Ewert, R. (2015): Externe Unternehmensrechnung. 3. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al.</li> </ul>
<b>Lehrformen:</b>
2V, 2Ü / Deutsch
<b>Vorkenntnisse:</b>
Empfohlen werden die Inhalte der Module <ul style="list-style-type: none"> <li>- Betriebliches Rechnungswesen,</li> <li>- Internes Rechnungswesen.</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
56 Präsenz- und 94 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Wintersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (60 min), ggf. ergänzt durch Prüfungsleistungen im Rahmen von Übungen, Bearbeitung von Fallstudien (F) bzw. Case Studies 5 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Lehrstuhl für Unternehmensrechnung/Accounting

<b>Modulbezeichnung:</b>
Spieltheorie
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben grundlegende Kenntnisse in der Methode der Spieltheorie und ihrer Einordnung im Hinblick auf empirische Relevanz,</li> <li>- erwerben die Fähigkeit zur Modellierung strategischer Interaktionen,</li> <li>- sind in der Lage, strategisches Verhalten theoretisch zu analysieren.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlegende Definitionen und Notation</li> <li>- Normalformspiele</li> <li>- Reine und gemischte Nash-Gleichgewichte</li> <li>- Dominanz, Dominiertheit, und Maximin-Konzepte</li> <li>- Wiederholte Spiele</li> <li>- Spiele in extensiver Form (dynamische Spiele)</li> <li>- Vollkommene und Unvollkommene Information</li> <li>- Gleichgewichts-Verfeinerungskonzepte (Teilspielperfekte usw.)</li> <li>- Kooperative Konzepte (Nash-Bargaining, Kalai-Smorodinsky, usw.)</li> <li>- Empirische Evaluierung an Hand experimenteller Anwendungen:</li> <li>- Einfache Normalformspiele: PD, Chicken, Battle-of-the-Sexes, Matching-Pennies</li> <li>- Wettbewerbsökonomie: Chain Store, Cournot-, Stackelberg-Duopole</li> <li>- Personalökonomie: Prinzipal-Agent-Modelle, Anreizverträge</li> <li>- Informationsökonomie: Lemonsmarkets, Signaling Modelle</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Riechmann, T. (2002): Spieltheorie. WiSo-Kurzlehrbücher: Reihe Volkswirtschaft. Vahlen Verlag: München.</li> </ul>
<b>Lehrformen / Unterrichtssprache:</b>
2V, 1Ü / Deutsch
<b>Vorkenntnisse:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Keine</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
42 Präsenz- und 78 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Wintersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (60 min), 5 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Wirtschaftspolitik